



WI Global Challenges Corporate Bonds

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2022 – 30.06.2023**

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des WI Global Challenges Corporate Bonds für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

Das Portfoliomanagement des WI Global Challenges Corporate Bonds wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Das Sondervermögen wird in Euro denominated, verzinsliche Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten aus dem Bereich "Non-Financials" und "Financials" investiert. Mindestens 51% und bis 100% des Wertes des Sondervermögens werden in Euro denominated, verzinsliche Unternehmensanleihen aus dem Bereich "Non-Financials" und "Financials" investiert. Innerhalb des Fonds müssen 80% der Schuldverschreibungen von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BBB-" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Baa3" eingeordnet werden. Bis zu 20% der Schuldverschreibungen können im Non-Investmentgrade-Bereich mit einer Einstufung von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BB" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Ba2" investiert werden. Anlageziel des WI Global Challenges Corporate Bonds ist, eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Die im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen müssen Mindestanforderungen zum Thema Nachhaltigkeit erfüllen. Es werden lediglich Anleihen von Emittenten aus einem Investmentuniversum gekauft, die vorher vom externen Anbieter oekom research AG als nachhaltig eingestuft wurden. Dieses nachhaltige Investmentuniversum wird regelmäßig von der oekom research AG und einem unabhängigen Beirat überprüft.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der WI Global Challenges Corporate Bonds ist ausschließlich in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 96,94% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 2,5 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	30.06.2023			30.06.2022		
Assetgruppe	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	5,07	100,00	96,94	4,24	100,00	94,44
Renten	5,07	100,00	96,94	4,24	100,00	94,44

Im gesamten betrachteten Zeitraum war das Rentenvermögen des Fonds ausschließlich in 'Corporates' investiert. Insgesamt gab es bei den Rentenpapieren keine signifikant größeren Verschiebungen der Allokation innerhalb des Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 34,68 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 2,87 Jahre verringert. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings A+ und BB. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von BBB. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 30.06.2023 BBB+.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern

beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres BBB+.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 5,24 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Währungsrisiken

Der Fonds ist nicht in Fremdwährungen investiert. Ein direktes Währungsrisiko besteht daher nicht. Allerdings besteht durch Wechselkursänderungen der inländischen Währung ein indirektes Währungsrisiko, das sich negativ auf die globale Wettbewerbssituation gegenüber ausländischen Konkurrenten auswirken kann.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Fonds
Wertentwicklung	30.06.2022	2,39 %

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds
1 Woche	23.06.2023	0,27 %
1 Monat	30.05.2023	0,87 %
3 Monate	30.03.2023	1,37 %
6 Monate	30.12.2022	2,59 %
1 Jahr	30.06.2022	2,39 %
Beginn WE	15.07.2013	4,86 %
Auflage / verfügbar	15.07.2013	4,86 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.07.2013	0,48 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2022	2,59 %
Monatsultimo	31.05.2023	0,15 %
Geschäftsjahr	30.06.2022	2,39 %

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Renten.

Jahresbericht
WI Global Challenges Corporate Bonds
für das Geschäftsjahr
01.07.2022 - 30.06.2023

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	33.057.267,45	100,07
1. Verzinsliche Wertpapiere	32.022.807,07	96,94
2. Forderungen	290.890,68	0,88
3. Bankguthaben	743.569,70	2,25
II. Verbindlichkeiten	-23.707,68	-0,07
III. Fondsvermögen	33.033.559,77	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
							EUR	22.316.744,85	67,56
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,5000 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 301 v.20(27)	DE000AAR0264		EUR	800	800	0 %	79,5035	636.028,16	1,93
0,8000 % Air Products & Chemicals Inc. EO-Notes 2020(20/32)	XS2166122486		EUR	900	900	0 %	77,6533	698.879,25	2,12
1,6250 % Allander N.V. EO-FLR Securit. 2018(25/Und.)	XS1757377400		EUR	500	0	0 %	92,2174	461.087,02	1,40
2,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 2014(14/29)	XS1144088165		EUR	800	800	0 %	91,6049	732.838,88	2,22
4,3000 % AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/34)	XS2590758822		EUR	600	600	0 %	99,9293	599.575,74	1,82
4,2500 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 23(30/31)	FR001400H9B5		EUR	700	700	0 %	98,0247	686.172,69	2,08
2,0000 % Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)	XS2461785185		EUR	750	0	0 %	91,6208	687.155,93	2,08
4,8750 % De Volksbank N.V. EO-Preferred MTN 2023(29/30)	XS2592240712		EUR	700	700	0 %	99,9828	699.879,67	2,12
0,1000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35384 v.21(26)	DE000A3H2ZX9		EUR	800	800	0 %	87,8526	702.820,88	2,13
3,8750 % Fluvius System Operator CVBA EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	BE0002939206		EUR	1.000	1.000	0 %	99,5769	995.768,90	3,01
3,9070 % General Mills Inc. EO-Notes 2023(23/29)	XS2605914105		EUR	500	500	0 %	99,9783	499.891,50	1,51
1,5000 % Grand City Properties S.A. EO-FLR Med-T. Nts 20(21/UND.)	XS2271225281		EUR	500	500	0 %	40,4053	202.026,53	0,61
3,7500 % Heidelberg Materials AG Medium Term Notes v.23(23/32)	XS2577874782		EUR	500	500	0 %	94,7771	473.885,70	1,43
0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Notes 20(20/31) Reg.S	XS2261215011		EUR	500	500	0 %	75,9426	379.713,00	1,15
1,3750 % ITV PLC EO-Notes 2019(19/26)	XS2050543839		EUR	350	0	250 %	90,9223	318.228,12	0,96
2,6250 % JCDecaux SE EO-Bonds 2020(20/28)	FR0013509643		EUR	1.000	1.000	0 %	91,9566	919.566,40	2,78
4,2500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2023(23/35)	XS2626007939		EUR	500	500	0 %	100,3098	501.549,00	1,52
1,0000 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2019(19/31)	XS2020670852		EUR	500	500	0 %	81,0877	405.438,35	1,23
2,9490 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2022(22/30)	XS2486461283		EUR	700	0	0 %	92,7519	649.263,09	1,97
2,0000 % Nationwide Building Society EO-Med.-Term Nts 2022(27)	XS2473346299		EUR	1.000	0	0 %	92,0422	920.422,10	2,79
1,6250 % NGG Finance PLC EO-FLR Notes 2019(24/79)	XS2010044977		EUR	500	0	0 %	94,7253	473.626,52	1,43
1,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	FR0014003B55		EUR	500	500	0 %	79,7741	398.870,34	1,21
1,5000 % Orsted A/S EO-FLR Notes 21(21/21) Reg.S	XS2293075680		EUR	500	500	0 %	73,2993	366.496,55	1,11
2,2500 % Orsted A/S EO-FLR Secs 2017(2024/3017)	XS1720192696		EUR	500	0	0 %	95,3364	476.681,80	1,44
3,7500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	XS2591029876		EUR	500	500	0 %	99,7794	498.896,80	1,51
4,0000 % Proximus S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/30)	BE0002925064		EUR	900	900	0 %	100,6793	906.113,88	2,74
4,7500 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Med.-T. Nts 2023(26/27)	XS2579606927		EUR	800	800	0 %	97,8285	782.627,68	2,37
3,7500 % Sandvik AB EO-Med.-Term Nts 2022(22/29)	XS2538368221		EUR	500	500	0 %	98,8164	494.082,10	1,50
0,6030 % Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2021(28/29)	XS2385791046		EUR	800	800	0 %	79,5923	636.738,40	1,93
1,5000 % Stedin Holding N.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2314246526		EUR	1.000	500	0 %	85,6782	856.782,04	2,59
1,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/29)	XS2197348597		EUR	600	0	0 %	84,6786	508.071,30	1,54
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	XS1795406658		EUR	500	0	0 %	92,4934	462.467,14	1,40
0,8750 % UBS Group AG EO-Medium-Term Nts 2021(31)	CH1142231690		EUR	600	600	0 %	73,8511	443.106,78	1,34
4,6250 % Vier Gas Transport GmbH Med.Term.Notes v.2022(22/32)	XS2535725159		EUR	800	800	0 %	103,3307	826.645,36	2,50
2,6250 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(26/80)	XS2225157424		EUR	500	500	0 %	89,8208	449.104,01	1,36
6,5000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2023(23/84)	XS2630490717		EUR	400	400	0 %	100,4801	401.920,44	1,22
0,2500 % Vonovia SE Medium Term Notes v.21(21/28)	DE000A3MP4U9		EUR	1.500	0	0 %	77,6215	1.164.322,80	3,52

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	9.706.062,22	29,38	
Verzinsliche Wertpapiere										
4,8750 % 3i Group PLC EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	XS2626289222		EUR	750	750	0	%	98,5954	739.465,66	2,24
2,3750 % Alcon Finance B.V. EO-Notes 2022(22/28)	XS2486839298		EUR	700	0	0	%	92,6312	648.418,05	1,96
1,6250 % American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2022(22/31)	XS2452434645		EUR	500	500	0	%	85,4861	427.430,50	1,29
4,8750 % Arcadis N.V. EO-Notes 2023(23/28)	XS2594025814		EUR	400	900	500	%	99,7687	399.074,96	1,21
3,1250 % Castellum AB EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2380124227		EUR	500	0	0	%	70,8434	354.217,02	1,07
1,0000 % Cofinimmo S.A. EO-Bonds 2022(22/28)	BE0002838192		EUR	800	0	0	%	82,6900	661.520,00	2,00
1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(29/unb.)	XS2010039548		EUR	700	1.700	1.000	%	79,7852	558.496,19	1,69
5,8500 % Elia Group EO-FLR Nts 2023(23/Und.)	BE6342251038		EUR	500	500	0	%	100,4713	502.356,69	1,52
3,7500 % ELM B.V. EO-FLR M.-T. Nts 2020(25/Und.)	XS2182055009		EUR	500	0	0	%	95,8068	479.033,76	1,45
1,7500 % Firmenich Productions Part.SAS EO-Notes 2020(20/30) Reg.S	XS2166619820		EUR	1.000	1.000	0	%	87,7093	877.092,90	2,66
1,5000 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2017(17/29)	XS1617845679		EUR	500	500	0	%	87,9156	439.577,90	1,33
2,0000 % Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	XS2069101868		EUR	500	0	0	%	94,5193	472.596,51	1,43
4,5000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 2023(23/32)	XS2643673952		EUR	925	925	0	%	100,9646	933.922,40	2,83
3,6250 % ProLogis Intl Funding II S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(22/30)	XS2529520715		EUR	750	750	0	%	93,2583	699.437,25	2,12
4,0000 % Robert Bosch GmbH MTN v.2023(2023/2035)	XS2629470845		EUR	1.000	1.000	0	%	101,4319	1.014.319,18	3,07
3,7500 % Telstra Group Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2613162424		EUR	500	500	0	%	99,8207	499.103,25	1,51
Summe Wertpapiervermögen							EUR	32.022.807,07	96,94	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	743.569,70	2,25	
Bankguthaben							EUR	743.569,70	2,25	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	743.406,33			%	100,0000	743.406,33	2,25
UniCredit Bank AG, München			EUR	163,37			%	100,0000	163,37	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	290.890,68	0,88	
Zinsansprüche			EUR	290.890,68					290.890,68	0,88
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.707,68	-0,07	
Verwaltungsvergütung			EUR	-9.495,62					-9.495,62	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-807,81					-807,81	0,00
Prüfungskosten			EUR	-6.991,25					-6.991,25	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.537,80					-1.537,80	0,00
Indexlizenzgebühren			EUR	-4.875,20					-4.875,20	-0,01
Fondsvermögen							EUR	33.033.559,77	100,00¹⁾	
WI Global Challenges Corporate Bonds										
Anteilwert							EUR	93,98		
Anzahl Anteile							STK	351.511,000		
Fußnoten:										
1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.										

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,8900 % AT & T Inc. EO-FLR Notes 2023(25)	XS2595361978	EUR	1.000	1.000	
0,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Non-Preferred MTN 2020(27)	XS2101349723	EUR	0	600	
4,2500 % Brambles Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2596458591	EUR	500	500	
2,2500 % Coloplast Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	XS2481287808	EUR	0	900	
1,0000 % Commerzbank AG MTN-IHS S.923 v.19(26)	DE000CZ40NS9	EUR	0	500	
2,5000 % Continental AG MTN v.20(26/26)	XS2178586157	EUR	0	400	
2,3750 % Covivio S.A. EO-Notes 2018(18/28)	XS1772457633	EUR	0	500	
0,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35325 v.19(24)	DE000A2NBKK3	EUR	0	1.000	
5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 v.23(27)	DE000A30WF84	EUR	750	750	
1,0000 % Deutsche Wohnen SE Anleihe v.2020(2020/2025)	DE000A289NE4	EUR	0	500	
5,1050 % Ferrovial Netherlands B.V. EO-FLR Notes 2017(23/Und.)	XS1716927766	EUR	0	500	
5,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2029)	XS2559501429	EUR	800	800	
2,5000 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(27)	XS1379184473	EUR	0	800	
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	XS2056730323	EUR	0	500	
2,0000 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI EO-Medium-Term Nts 2018(18/26)	XS1808395930	EUR	0	500	
2,1250 % Koninklijke Philips N.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	XS2475958059	EUR	0	500	
1,7500 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2022(22/28)	XS2459163619	EUR	0	600	
3,1250 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2022(22/31)	XS2535308634	EUR	1.800	1.800	
0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV EO-Preff. Med.-T.Nts 2019(25)	XS2084050637	EUR	0	500	
2,0000 % NIBC Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	XS1978668298	EUR	0	500	
2,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	FR0013413887	EUR	0	500	
1,5000 % RELX Finance B.V. EO-Notes 2018(18/27)	XS1793224632	EUR	0	100	
1,0000 % Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2019(24)	XS1956025651	EUR	0	600	
2,0000 % Signify N.V. EO-Notes 2020(20/24)	XS2128498636	EUR	0	500	
1,1250 % Tele2 AB EO-Med.-Term Nts 2018(24/24)	XS1907150350	EUR	0	1.000	
3,0000 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(23/Und.)	XS1795406575	EUR	0	300	
2,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 2022(22/Und.)	XS2437854487	EUR	0	300	
0,7500 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2021(28/29)	DE000A3KNP96	EUR	0	1.000	
1,0000 % UBS Group AG EO-FLR Med.Trm.Nts.2022(24/25)	CH1168499791	EUR	0	600	

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
4,1250 % V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/26)	XS2592659242	EUR	700	700	
1,6250 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2019(26/Und.)	FR0013445335	EUR	0	500	
2,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	FR00140007K5	EUR	0	500	
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	XS1888179477	EUR	0	500	
1,8750 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2017(29)	XS1721422068	EUR	500	500	
1,6250 % Volvo Treasury AB EO-Med.-Term Nts 2022(22/25)	XS2480958904	EUR	0	500	
0,6250 % Yorkshire Building Society EO-Pref. Med.-T. Nts 2020(25)	XS2231267829	EUR	0	800	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,0000 % adidas AG Anleihe v.2022(2022/2025)	XS2555178644	EUR	500	500	
2,4977 % Amadeus IT Group S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(23/24)	XS2432941008	EUR	0	1.000	
1,3750 % American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2022(22/28)	XS2452433910	EUR	0	800	
0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	XS2010039035	EUR	0	1.000	
3,1250 % ProLogis Intl Funding II S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(22/31)	XS2485265214	EUR	0	1.000	
3,8750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	XS2494945939	EUR	0	700	
1,3620 % Upjohn Finance B.V. EO-Notes 2020(20/27)	XS2193982803	EUR	0	800	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Volvo Treasury AB EO-FLR Capit. Secs 2014(23/78)	XS1150695192	EUR	0	500	
--	--------------	-----	---	-----	--

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 0,00 EUR (0,00%).

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	88.922,51
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	598.183,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.959,03
4. Sonstige Erträge	EUR	1.274,07
Summe der Erträge	EUR	686.420,62

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-195,99
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-111.656,18
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.898,95
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.761,07
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-25.025,21
Summe der Aufwendungen	EUR	-155.537,40

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 530.883,22

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	104.050,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.703.909,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.599.859,43

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.068.976,21

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	125.000,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.699.274,44

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.824.275,32

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 755.299,11

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 31.877.957,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -266.856,73
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 657.270,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.572.892,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -915.622,77</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 9.889,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 755.299,11
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 125.000,88	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 1.699.274,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 33.033.559,77

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

			insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	644.017,77	1,83
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	200.739,46		0,57
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	443.278,31		1,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.068.976,21	-3,04
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	530.883,22		1,51
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.599.859,43		-4,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	<u>955.841,66</u>	<u>2,72</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	0,00	0,00
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00		0,00
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00		0,00
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-1.399.119,97		-3,98
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	1.399.119,97		3,98
III. Gesamtausschüttung				
		EUR	530.883,22	1,51
1. Endausschüttung		EUR	530.883,22	1,51
a) Barausschüttung		EUR	530.883,22	1,51
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag		EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	EUR 27.675.398,71	EUR 100,62
2020/2021	EUR 29.964.263,46	EUR 103,86
2021/2022	EUR 31.877.957,33	EUR 92,55
2022/2023	EUR 33.033.559,77	EUR 93,98

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00% p.a., derzeit	Rücknahmeaufschlag
WI Global Challenges Corporate Bonds	Ausschüttung	0,01	0,3405	0,000	0,025	0,000	0,000

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,43 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,04 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,99 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,92 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx Euro Corporates TR Index	100,00 %
--------------------------------	----------

Sonstige Angaben

WI Global Challenges Corporate Bonds

Anteilwert	EUR	93,98
Anzahl Anteile	STK	351.511,000

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI Global Challenges Corporate Bonds

Gesamtkostenquote

0,48 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WI Global Challenges Corporate Bonds

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge

EUR

1.274,07

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren

EUR

19.441,03

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten

EUR

2.599,50

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	9.340.139,81
davon feste Vergütung	EUR	8.552.139,81
davon variable Vergütung	EUR	788.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	95,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	5.960.516,58
davon Geschäftsleiter	EUR	842.677,90
davon andere Führungskräfte und andere Risikoträger	EUR	3.682.020,67
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	954.054,37
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	481.763,64

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Jahresbericht für WI Global Challenges Corporate Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Abstimmungs_und_Mitwirkungspolicy/20200924_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Interessenkonflikt_Policy/20210827_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger:

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/ 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten".

Namensänderung der Gesellschaft

Die Gesellschaft Warburg Invest AG firmiert ab dem 01. September 2023 unter BANTLEON Invest AG.

Änderung der Fondsbezeichnung

Das OGAW-Sondervermögen „WI Global Challenges Corporate Bonds“ wird mit Wirkung am 01. September 2023 in „BANTLEON Global Challenges Corporates“ umbenannt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

WI Global Challenges Corporates Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299003LDU8Q5CXEHX25

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 72,95% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden alle drei Säulen des ESG-Konzepts (Environmental, Social, Governance) berücksichtigt. Das dem Fonds zugrundeliegende Investmentuniversum basiert auf den strengen Kriterien des Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover. Der so entwickelte Nachhaltigkeits-Basket Global Challenges Corporates (GCC) der Börse Hannover spiegelt solche Titel wieder, die den Status Prime des Corporate ESG Performance Ratings von Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) erzielen und zudem den strengen Ausschlusskriterien des Global Challenges Index entsprechen. Im Rahmen des Fonds werden nur solche Titel ausgewählt, die im GCC enthalten sind, die somit - wie der Rest des Baskets - für Unternehmen mit außerordentlich hohem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung stehen. Der Fonds bedient sich ausschließlich der Titel des zugrundeliegenden Investmentuniversums. Es wurde keine dezidierte ESG-Benchmark als Vergleichsmaßstab definiert. Umweltziele der Taxonomie wurden durch die Ausschlusskriterien nicht berücksichtigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Da der Fonds im Rahmen seiner Anlagestrategie ausschließlich auf Titel des

zugrundeliegenden, nachhaltigen Anlageuniversums zurückgreift, liegen die konkreten Nachhaltigkeitskriterien inklusive der fortlaufenden Einhaltung beim Konstrukteur des Anlageuniversums. Die Gesellschaft hat durch die Anlagerichtlinien robuste schriftliche Pläne aufgestellt, in denen sie Maßnahmen dargelegt hat, die sie ergreifen würde, wenn sich die Positivliste des Anlageuniversums wesentlich ändert. So wird fortlaufend sichergestellt, dass die investierten Emittenten fortlaufend den zugrundeliegenden Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

Für diesen Fonds war die Erfüllung der mandatsindividuellen nachhaltigkeitsbezogenen Restriktionen gegeben. Eine Ausnahme war eine passive nachhaltigkeitsbezogene Anlagegrenzverletzung im Betrachtungszeitraum, die kurzfristig zurückgeführt wurde. Unabhängig davon hat die Warburg Invest AG in Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert.

Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Im Rahmen dieser Methodik wird in erster Linie auf das Sustainable Development Goal (SDG)-Bewertungsmodell eines renommierten Datenanbieters abgestellt. Nur sofern entsprechend Art. 2 Nr. 17 SFDR ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel identifiziert wird, keine wesentliche negative Beeinträchtigung dieser Ziele durch das gleiche Unternehmen vorliegt (gemessen an genanntem SDG- Bewertungsmodell sowie weiteren Ausschlusskriterien) und eine gute Unternehmensführung angewandt wird, wird eine Investition als nachhaltig bezeichnet.

Ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt vor, sofern die Wirtschaftsaktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens eines der zugeordneten SDGs durch den Datenanbieter als mindestenskonform bewertet sind, während sie hinsichtlich keines der entsprechenden Zieldimension (Umwelt- oder Sozialziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder deutlich non-konform bewertet sind. Darüber hinaus werden unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder Sozialdimension im Sinne des Do Not Significantly Harm (DNSH)-Prinzips und dem Prinzip der guten Governance Unternehmen ausgeschlossen, die im Rahmen des SDG-Bewertungsmodells des Datenanbieters eine Bewertung von deutlich non-konform zu einem SDG aufweisen oder gegen weitere Kriterien verstoßen. Diese sind einerseits Umsatzgrenzen (z.B. abgeleitet aus der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen) und andererseits Ratings hinsichtlich Governance und kontroverser Unternehmensverhalten.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Ziel nachhaltiger Investitionen ist im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (SFDR) das Leisten eines Beitrags zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel bei gleichzeitig ausbleibender wesentlicher negativer Beeinträchtigung dieser Ziele unter Berücksichtigung, dass die entsprechenden Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Im Rahmen der Anlagestrategie wird ein zweistufiges Vorgehen verfolgt. Auf der ersten Stufe werden ausgehend von Unternehmen der Industriestaaten weltweit (Fokus aus Europa und G7-Staaten) diejenigen in die engere Auswahl eingeschlossen, die den Status Prime des Corporate ESG Performance Ratings von Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) erzielen. Darüber hinaus darf kein Emittent gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Aus diesem von der Börse Hannover bereitgestellten Investmentuniversum erfolgt in einem zweiten Schritt die Auswahl der Titel durch das Fondsmanagement der Gesellschaft anhand festgelegter Finanzkennzahlen. Die Warburg Invest AG versteht die nachhaltige Entwicklung entsprechend der Sustainable Development Goals als ganzheitlich zu betrachtendes Spannungsfeld. Entsprechend der Veröffentlichungen der Börse Hannover repräsentiert das Anlageuniversum nur solche Unternehmen, die für ein außerordentlich hohes Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung stehen. Dies gilt folglich auch für den Fonds. Unabhängig davon erfolgt die Messung des Anteils des Portfolios, der in nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR investiert ist, anhand der ebenfalls bereits genannten Methodik. Obgleich Ziel der Anlagestrategie des Fonds nicht die Erreichung einer etwaigen Mindestquote nachhaltiger Investments nach Definition der Gesellschaft ist, erreichte der WI Global Challenges Corporate Bonds im Berichtszeitraum einen Anteil von nachhaltigen Investitionen in Höhe von 72,95%. Diese Angaben stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation in nachhaltigen Investitionen aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Trotz vorliegendem Zielbeitrag (Umwelt- oder soziales Ziel) im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR ist ein Investment unter Umständen nicht geeignet, als nachhaltig bezeichnet zu werden. Bereits der Zielbeitrag für ein Umwelt- oder soziales Ziel kann nach der vorliegenden Methodik nur bestehen, sofern die Aktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens einem SDG als konform und hinsichtlich keinem anderen der jeweiligen Zieldimension (Umwelt- oder soziales Ziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder schlechter bewertet sind. Darüber hinaus wird dem DNSH-Prinzip Rechnung getragen, indem auch solche Investitionen nicht als nachhaltig bezeichnet werden, die in Bezug auf ein SDG (unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder sozialen Zieldimension) als deutlich non-konform (i.S.v. wesentliche negative Beeinträchtigung) bewertet sind. Weiterhin setzt die Gesellschaft die in der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen genannten Ausschlusskriterien und die im Rahmen des gemeinsamen Zielmarktconzeptes von Deutsche Kreditwirtschaft (DK), Deutscher Derivate Verband (DDV) und Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) genannten Ausschlusskriterien zur Beurteilung an sowie ein Mindestmaß an Governance- und kontroversenbezogenen Ratings eines ESG-Datenanbieters.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Klassifikation der Investitionen als nachhaltig im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR basiert im Wesentlichen auf den SDG-Bewertungen eines renommierten Nachhaltigkeitsdatenanbieters. Eines der angelegten DNSH-Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 16 als deutlich non-konform (i.S.v. wesentliche negative Beeinträchtigung) bewertet sein darf. Dieses Kriterium ist ebenfalls dazu geeignet, eine PAI-Berücksichtigung zu gewährleisten. Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung nachhaltiger Investitionengemäß der genannten Methodik statt, die ebenfalls dazu geeignet ist, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken. So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die Umwelt-bezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt hat. Teilweise sind einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert (z.B. PAI 10 durch den direkten Ausschluss von Emittenten aus der Klassifikation als nachhaltig im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR aufgrund von Verstößen gegen den UN Global Compact).

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für jede Investition, die als nachhaltig nach der genannten Methodik bezeichnet wird, ist sichergestellt, dass kein Verstoß gegen den UN Global Compact vorliegt. Dieses Kriterium wird anhand der Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters geprüft. Die vorhandenen Überschneidungen vom UN Global Compact zu den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen können den entsprechenden Veröffentlichungen der UN sowie der OECD entnommen werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Berücksichtigung der PAIs erfolgt in verschiedenen Dimensionen. Einerseits ergibt sich für einige PAIs direkt aus der Investmentstrategie eine Berücksichtigung. Weiterhin betrachtet die Gesellschaft die messbaren Ausprägungen der PAIs mithilfe von Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters. Die Ausprägungen dieser Werte im Vergleich zu marktüblichen Portfolios lassen unter Umständen ebenfalls auf eine implizite, wenn auch in der Investmentstrategie nicht explizit genannte Berücksichtigung schließen. Letztlich hat die Gesellschaft Prozesse etabliert, um dem/der jeweiligen FondsmanagerIn die Auswirkungen der Investmententscheidungen hinsichtlich der PAI-Ausprägungen transparent zu machen.

Auf Basis der Investmentstrategie werden folgende PAIs berücksichtigt:
PAI 10 (UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 11 (Richtlinien zur Einhaltung von UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 14 (Kontroverse Waffen).

Eine implizite Berücksichtigung ergibt sich aus dem Vergleich zu marktüblichen Portfolios hinsichtlich der folgenden PAIs:

PAI 1 (Treibhausgasausstoß),
PAI 2 (Treibhausgasfußabdruck),
PAI 3 (Treibhausgasintensität),
PAI 4 (Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind)
PAI 5 (Energieerzeugung und -verbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen),
PAI 7 (Biodiversität),
PAI 8 (Wasser),
PAI 9 (Gefährlicher Müll),
PAI 12 (Gender Pay Gap),
PAI 13 (Board Gender Diversität).

Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an einem themenbezogenen Engagement hinsichtlich der Themen Net Zero (PAIs 1 bis 6), Biodiversität (PAI 7), Wasser (PAI 8) sowie Geschlechtergleichheit (PAIs 12 und 13).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.07.2022 -
30.06.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Sonstiges*	Finanzwesen - Sonstige	5,35%	DE
0,250% Vonovia SE 21/28	Industrie - Sonstiges	3,58%	DE
2,000% Nationwide Building Society 22/27	Finanzwesen - Sonstige	2,87%	GB
1,500% Stedin Holding N.V. 21/99	Industrie - Sonstiges	2,28%	NL
3,625% ProLogis International Funding II S.A. 22/30	Finanzwesen - Sonstige	2,18%	LU
2,000% Castellum Helsinki Finance Holding Abp 22/25	Industrie - Sonstiges	2,10%	FI
1,000% Cofinimmo S.A. 22/28	Immobilien - Sonstige	2,02%	BE
2,375% Alcon Finance B.V. 22/28	Finanzwesen - Sonstige	2,01%	NL
2,949% National Grid PLC 22/30	Versorgungsbetriebe - Sonstige	2,01%	GB
2,250% Coloplast Finance B.V. 22/27	Finanzwesen - Sonstige	2,00%	NL
2,500% HSBC Holdings PLC 16/27	Industrie - Sonstiges	1,76%	GB
0,625% Yorkshire Building Society 20/25	Finanzwesen - Sonstige	1,72%	GB
1,375% American Medical Systems Europe B.V. 22/28	Gesundheitswesen - Sonstige	1,68%	NL
3,875% Rentokil Initial Finance B.V. 22/27	Finanzwesen - Sonstige	1,64%	NL
2,498% Amadeus IT Group S.A. 22/24	Informationstechnologie - Sonstige	1,58%	ES

Die Position Sonstiges kann Bankkonten, Forderungen sowie Verbindlichkeiten des Fonds beinhalten.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

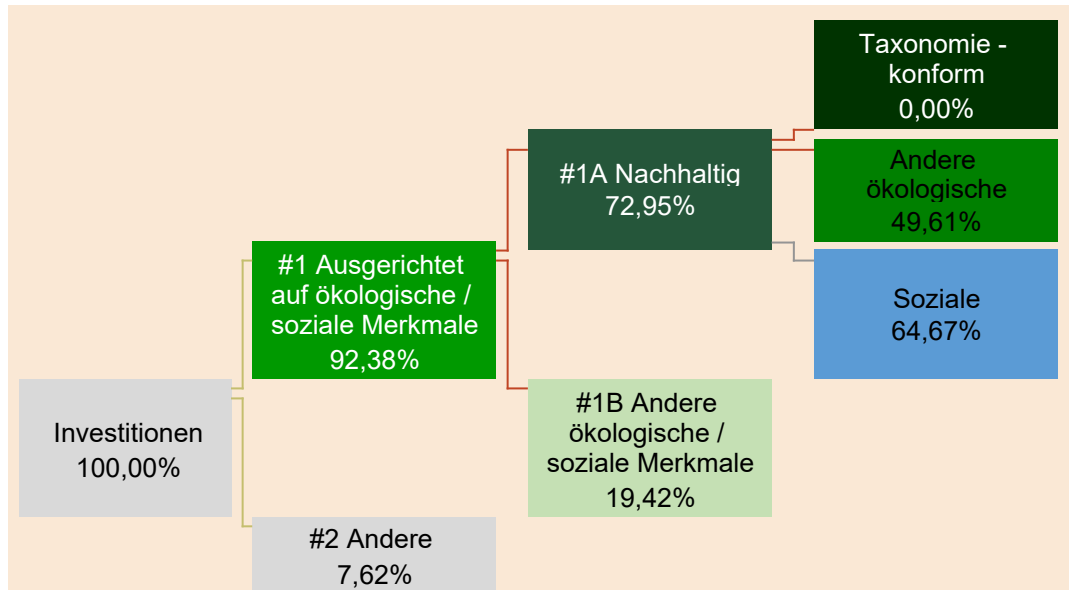
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale)

betrug im Berichtszeitraum 92,38%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten. Der Anteil der #2 anderen Investitionen, welche weder als ökologisch oder sozial eingestufte Investition eingruppiert wurden, betrug im Berichtszeitraum 7,62%. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts betrug im Berichtszeitraum 72,95%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

In der unteren Grafik wurde eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

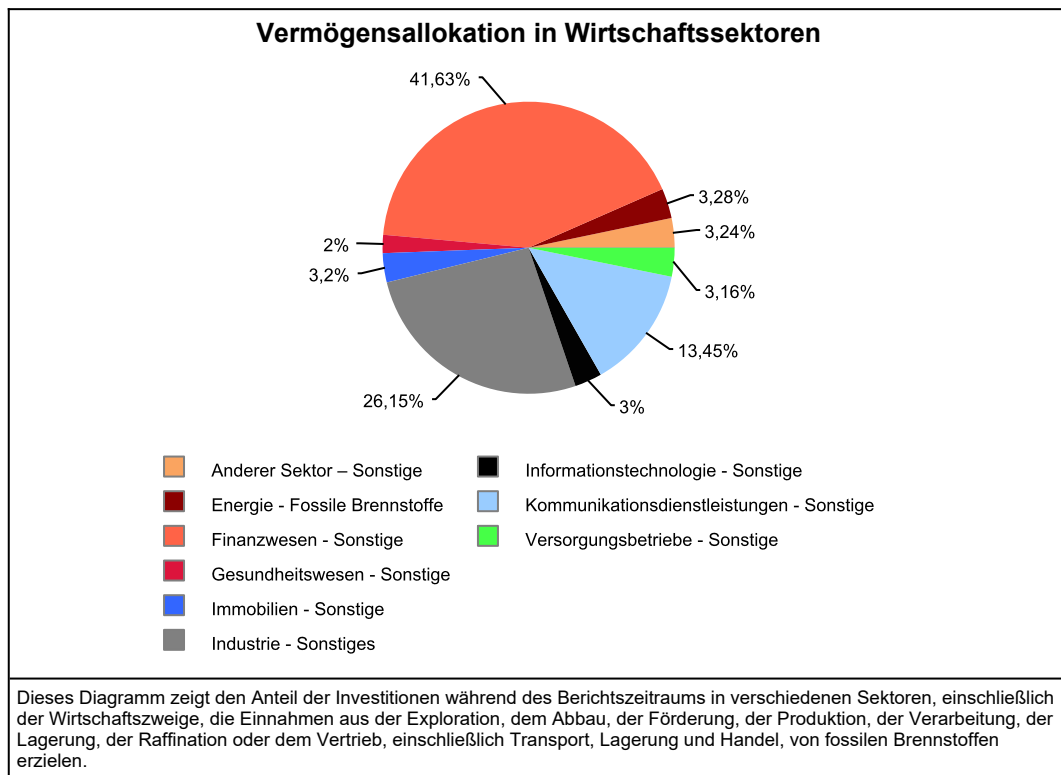
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zur Messung der Taxonomiekonformität wird auf umsatzbezogene Kennzahlen zurückgegriffen. Die Nutzung umsatzbezogener Kennzahlen ist maßgeblich begründet in der Verfügbarkeit dieser Kennzahlen. Teilweise kann in einzelnen Bewertungsmethodiken nur bis zur Emittentenebene, nicht bis zu dessen Umsatzanteilen bewertet werden. Hierdurch kann es zukünftig zu Abweichungen der angegebenen Mindestquoten kommen. Daten zum Umsatzanteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten auf Emittentenebene bezieht die Gesellschaft von einem renommierten ESG-Datenanbieter. Auf Basis der verfügbaren Daten und Kriterien für die unvollständige Anzahl der Umweltziele wird eine Quote von 0,00% taxonomiekonformen Investitionen ausgewiesen.

Über die ökologische Dimension hinaus versteht die Gesellschaft Nachhaltigkeit entsprechend der Sustainable Development Goals als ganzheitlich zu betrachtendes Spannungsfeld. Eine Reduktion des Themas auf ökologische Aspekte scheint nicht angezeigt. Abseits ökologisch nachhaltiger Investitionen oder unter ökologischen Nachhaltigkeitskriterien ausgewählten Investitionen können auch Investitionen in sozial nachhaltige Investitionen oder Investitionen auf Basis sozialer Nachhaltigkeitskriterien erfolgen. Durch die im Anlageuniversum verankerten Nachhaltigkeitskriterien ist jedoch sichergestellt, dass stets ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt werden.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

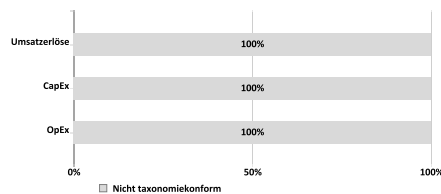
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja: In fossile Gas In Kernenergie

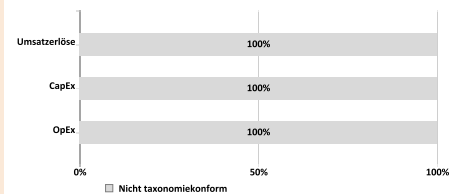
Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonmie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonmie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug im Berichtszeitraum 49,61%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Mindestquote von Investitionen mit einem Zielbeitrag zu einem Umweltziel im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR beträgt 44,00 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen im Berichtszeitraum betrug 64,67%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Mindestquote von nachhaltigen Investitionen mit einem Zielbeitrag zu einem sozialen Ziel im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR nach Definition der Gesellschaft beträgt 57,00%.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Anlageziel des WI Global Challenges Corporate Bonds ist, eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Die im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen müssen Mindestanforderungen zum Thema Nachhaltigkeit erfüllen. Es werden lediglich Anleihen von Emittenten aus einem Investmentuniversum gekauft, die vorher vom externen Anbieter ISS ESG als nachhaltig eingestuft wurden (Prime-Status). Dieses nachhaltige Investmentuniversum wird regelmäßig von ISS ESG überprüft. Ausgangspunkt der Investmentstrategie ist das nachhaltige Anlageuniversum GCC. Dieses Investmentuniversum wird laufend von ISS ESG überwacht. Sofern ein Emittent aus dem Universum entfernt wird, in den der Fonds investiert ist, wird über die Anlagerichtlinien des Fonds auch in diesem der betroffene Emittent entfernt. So ist auch im Finanzprodukt fortlaufend sichergestellt, dass die Investmentstrategie befolgt wird.

**Jahresbericht
für WI Global Challenges Corporate Bonds**

Hannover, den 12. Oktober 2023

BANTLEON Invest AG
(vormals Warburg Invest AG)

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WI Global Challenges Corporate Bonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Wie in Abschnitt zu den nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung

nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088).

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben

unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 13. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer